

Erneuerung Kirche Geissberg

Botschaft zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 10. Dezember 2018

19.00 Uhr

Im Forum Geissberg, Melchnaustrasse 9

reformierte
Kirche


Reformierte
Kirchgemeinde
Langenthal
www.kirche-langenthal.ch

**Antrag an die Kirchgemeinde-
versammlung:** Der Kirchgemeinderat
beantragt der Kirchgemeindeversammlung
die Bewilligung eines Baukredites von
CHF 3'500'000 für das Projekt zur
Erneuerung der Kirche Geissberg.

reformierte Kirche



Die Kirche Geissberg Langenthal wurde letztmals in den Jahren 1957/1958 erneuert. Damals wurde die dekorative Architektur aus dem 19. Jahrhundert radikal getilgt und die Kirche so gestaltet, wie sie heute noch – im Stile eines reformierten Predigtsaals – genutzt wird.

Nun soll die Kirche Geissberg den heutigen Bedürfnissen angepasst und auf die Zukunft ausgerichtet werden. Die Anforderungen an die Nutzung, Flexibilität und die Formalität des Kirchenraumes haben sich im Laufe der Jahre verändert. Gleichzeitig ist die technische Infrastruktur zur Beheizung, Beleuchtung und Beschallung sowie die Möglichkeit von Projektionen in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Für die Architekturleistungen der anstehenden Erneuerungsarbeiten konnte die Firma «Hull Inoue Radlinsky GmbH» beauftragt werden. Die Architektinnen wurden anlässlich eines öffentlich ausgeschriebenen Planerwahlverfahrens aufgrund ihrer konzeptuellen Überlegungen und dem sorgfältigen Umgang mit der historischen Bau- substanz ausgewählt.

Erdgeschoss:

- Bestand
- Abbruch
- Neu





Das architektonische Konzept

Das Erneuerungsprojekt sieht vor, das gut erhaltene Gesamtensemble aus den 1950er Jahren zu respektieren. Dessen sehr zurückhaltende, fast karg anmutende Architektur soll aber mit neuen baulichen Elementen ergänzt und einladend angereichert werden.

Die Anforderungen an die Flexibilität und die Funktionalität des Kirchenraums sind gestiegen. Die Kirche wird für Anlässe, die über rein kirchliche oder gottesdienstliche Nutzungen hinausgehen, besser nutzbar gemacht.

Im Eingangsbereich werden ein kleines Gastro-Office und eine hindernisfreie Toilette eingebaut. Die Empore wird neu vom Kirchenschiff aus erschlossen und begradigt. Unter der Empore wird ein Begegnungsraum geschaffen, in welchem Anlässe, wie beispielsweise Apéros, getrennt von der sakralen Nutzung, stattfinden können. Drehflügeltüren aus Glas dienen als raumtrennende Elemente. Bei Bedarf kann der Raum durch das Öffnen der Glastüren wieder übergangslos zum Hauptraum der Kirche geschaltet werden.

Die Bestuhlung der gesamten Kirche wird flexibilisiert. Neue, bewegliche Holzbänke und eine bessere Beleuchtung eröffnen fast unbegrenzte Möglichkeiten, um von 110 bis 350 gepolsterte und ausgeleuchtete Sitzplätze anbieten zu können. Der Abendmahlstisch wird vom Chor in das Kirchenschiff verlegt, damit der Chorraum flexibler genutzt werden kann.

Sanierungen und Erneuerungen

Ein wichtiger Punkt ist die energetische Sanierung der Kirche. Einerseits wird die Gebäudehülle energetisch verbessert, andererseits ist ein ökologisches Heizsystem vorgesehen.

Die Folgen der Klimaerwärmung werden immer deutlicher sichtbar. Darum sind Baukommission und Kirchgemeinderat bestrebt, die Kirche möglichst ökologisch mit Energie zu versorgen. Die zur Kühlung der Abwärme des Krematoriums freiwerdende Energie soll mit einem Fernwärme-System zur Beheizung der Kirche genutzt werden. Die Stadt Langenthal ist an einem derartigen Fernwärme-Konzept interessiert, um die ungenutzte Energie umweltgerecht einsetzen zu können.

Weitere Erneuerungen betreffen die Beschallung, die Beleuchtung, die Projektionstechnik und die Gebäudeautomation. Als weiteres zentrales Element wird die Orgel saniert.



Der Nutzungsauftrag

Der Kirchgemeinderat versteht die Kirche Geissberg heute und in Zukunft als Begegnungsstätte mit einer grossen Offenheit für die heutige gesellschaftliche Vielfalt. Die Kirche Geissberg soll als «Kirche im Dorf» mit einer sicht- und spürbaren Willkommenskultur wahrgenommen werden können. Zur Neugestaltung der Kirche Geissberg ist deshalb die folgende Leitlinie für die Nutzung festgelegt worden:

Wo Menschen in meinem Namen unterwegs sind, da bin ich mit ihnen.
(nach Matthäus 18,20)

**Die Kirche Geissberg ist ein einladender Ort für Inspiration und Spiritualität, ein Lebens- und Gestaltungsraum für Inszenierungen*.
In der Kirche Geissberg spüren Menschen der Verheissung nach, Salz der Erde zu sein oder vom Salz der Erde berührt zu werden.**

«Ihr seid das Salz für die Welt.»
(Matthäus 5,13a)

* «Inszenierungen» wird verstanden als zusammenfassender Begriff für vielfältige Darstellungsformen des Göttlichen sowie der spirituellen und kulturellen Ausdrucksformen der Menschen (Wort, Bild, Musik und Bewegung).

Die Kirche Geissberg steht an privilegierter Lage im Stadtgebiet und soll deshalb so ausgeprägt werden, dass sie den Auftrag als reformierter Sakralraum und Begegnungsort erfüllen kann. Sie dokumentiert die Präsenz Gottes im Leben der Menschen und der Schöpfung. Zudem ist sie ein geschichtlich bedeutsamer Ort für Langenthal und seine Umgebung. Darum sollen folgende Aspekte die Kirche in Zukunft prägen:

Die Kirche Geissberg

- ist ein besonderer Begegnungsort mit Gott, mit der spirituellen Welt,
- ist offen für Menschen, die Raum für Stille, Besinnung und Rekreation suchen,
- ist «Tankstelle» für Menschen, die Kraft, Zuversicht und Trost suchen und brauchen,
- ist ein Begegnungsort für Menschen aller Religionsgemeinschaften, Kulturen und Weltanschauungen,
- ist erkennbar als reformierte Kirche,
- vermittelt Wohlbefinden im Raum und in ihrer Umgebung,
- stellt den Bezug her zum Friedhof und zum Krematorium (mit Abdankungshalle).



Die Kosten (in CHF)

Vorbereitungsarbeiten	197'000
Baumeisterarbeiten, Holzbau (Begradigung Empore, Treppe auf Empore, allgemeine Zimmermannsarbeiten)	327'000
Fenster, Aussentüren, Tore, Holzwerk, Spengler, Bedachung, Brandschutz, Fassade	223'000
Elektroanlagen, Lichtinstallationen, Akustik, Videoprojektion, Gebäudeautomation (Turmuhr, Glocken, Heizung, Türschliessung, Licht, Ton)	592'000
Heizung, Wärmeverteilung, Lüftung	210'000
Sanitäranlagen, Gastro-Office, Toilettenanlage	88'000
Gipserarbeiten, Metallbau, Schreinerarbeiten, Schliessanlage	407'000
Bodenbeläge, Wand- und Deckenverkleidungen	164'000
Honorare (Architekt, Bauingenieur, Elektroingenieur, HLKS-Ingenieur, Spezialisten, Bauphysiker) inkl. Kosten von CHF 385'000 für die Projektierungsphase	708'000
Umgebungsarbeiten	100'000
Baunebenkosten (Bewilligungen, Dokumentaton, Finanzierung ab Baubeginn, Bauherrenleistungen)	217'000
Rückstellungen und Reserven	112'000
Ausstattung: Kirchenbänke, Stühle, Liturgische Elemente, Bühnenpodeste, Orgelrevision, Kirchturmtechnik	540'000
Total	3'885'000
./. bereits bewilligte Kredite für die Projektierungsphase	385'000
Kreditantrag Kirchgemeinderat	3'500'000

Unsere Pfarrpersonen meinen:

DANIEL WINNEWISSER

«Die Kirche wird zu einem besonderen spirituellen Begegnungsort. Die freundliche Atmosphäre lädt zum Verweilen ein und ermöglicht viele zeitgemässe Formen des Feierns. Freudig arbeite ich beim Projekt mit.»

INGO KOCH

«Innerhalb der alten Mauern unserer Kirche entsteht ein heller, offener und einladender Raum für Gottesdienste, Feiern und Begegnungen mit Gott, den Mitmenschen und sich selbst. Ich freue mich darauf!»

LIVIA KARPATI

«Da kommt eine bewegliche Kirche, die auch uns bewegen kann. Technisch gut eingerichtet, mit gutem Licht und verstehbarer Lautsprecheranlage. Modern und traditionell, lebendig und sakral. «Meine» Kirche.»

SABINE MÜLLER JAHN

«Ich freue mich auf meinen ersten Gottesdienst in der neugestalteten Kirche Geissberg: Ein heller, freundlicher Raum, der einlädt zum Feiern und Verweilen und wo die Pfarrperson nahe zur Gemeinde rückt.»

CÉDRIC ROTHACHER

«Ein neuer Gottesdienstraum inspiriert zu neuen Gottesdienstformen und somit auch dazu, neue, unbekannte oder auch ganz alte Formen des Glaubens kennen zu lernen. Ich freue mich sehr, mit Ihnen auf diese Entdeckungsreise zu gehen.»